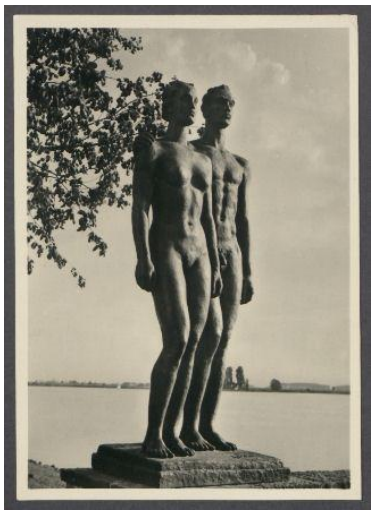
G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 31.10.2026

Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Datierung	08.01.1938
Umfang	1 Bildpostkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.597_001
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546427
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Transkription

[Bildpostkarte]
[Abbildung: Georg Kolbe, „Menschenpaar“, 1937, Hannover]

Seite 2

8.I 38

L. J. leider kommen diese Zeilen
f. Kiefersfelden spät – aber
d. Gerok Str. ist ja ebenso gut als Adr. [Adresse].

Wie traurig, dass Sie aus den schweren
Sorgen nicht heraus kommen! Sind
Sie leidend, dass Sie in d. Berge
gehen müssen? Ich bin sehr tüchtig
mit der Einhaltung m. Kur und
kann fein dabei arbeiten. Kürzlich
begegnete ich dem grossen Maler W.[1], Ihrem
Stuttg. [Stuttgarter] Freund – sassen i. d. Oper nebenein-
ander, er war wie ehedem + grossem
Dünkel. Nee – dem traue ich nicht – das
Rauhbeinige ist nur Marke. Mit allen

guten Wünschen

Ihr alter GK

Anmerkungen

(1) Waldschmidt, Arno (2.6.1873, Weimar – 1.8.1958, Stuttgart), Maler, Bildhauer, seit 1920 Mitglied der NSDAP, Professor und Direktor der Kunstakademie Stuttgart, ab 1938 Professor des Meisterateliers für Bildhauer an der Preussischen Akademie der Künste